**MEDIENINFORMATION**

**«Tag der Schweizer Garagisten» 2020**

**Rekordnachfrage bestätigt grosses Interesse**

***Bern, 13. November 2019* – Drei Monate im Voraus bereits ausverkauft: Der «Tag der Schweizer Garagisten» verzeichnet erneut eine Rekordzahl an Anmeldungen. Aufgrund der nach wie vor grossen Nachfrage nach Tickets schafft der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) Platz für noch mehr Teilnehmende.**

«Das grosse Interesse zeigt, dass wir mit dem Programm für den 14. Januar 2020 richtigliegen», konstatiert AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli. Und er bestätige, wie sehr sich der «Tag der Schweizer Garagisten» als grösste Fachtagung der Schweizer Autobranche etabliert habe. Bereits Ende September waren die ursprünglich vorgesehenen 800 Plätze belegt. Urs Wernli: «Weil aber die Nachfrage nach Tickets nach wie vor anhält, haben wir uns entschieden, tagsüber zu einer Konzertbestuhlung überzugehen, wie das bei anderen namhaften Tagungen ebenfalls der Fall ist». Damit kann Platz für zusätzliche Teilnehmende geschaffen werden.

Ebenfalls auf Rekordniveau bewegt sich der Anmeldestand für das inzwischen traditionelle «Dîner des garagistes»: Per dato haben sich dafür so viele Teilnehmende angemeldet, wie noch nie zuvor. Im Rahmen dieses geselligen Zusammenseins wird mit Philip Keil einer der aktuell gefragtesten Eventspeaker im deutschsprachigen Raum auftreten. Der «bekannteste Pilot Deutschlands» erlebte im Jahr 2009 eine Grenzerfahrung, als aus einem Routineflug mit 190 Passagieren an Bord plötzlich ein akuter Notfall wurde. In buchstäblich letzter Sekunde konnte Philip Keil eine Katastrophe verhindern. In der Folge erforschte Keil die Ursachen für menschliches Versagen bei Flugunfällen und übertrug seine überraschenden Erkenntnisse auf die Herausforderungen in der Unternehmenswelt.

Moderiert wird der «Tag der Schweizer Garagisten» zweisprachig von Mélanie Freymond und von Röbi Koller («Happy Day»). Die Tagung zeigt unter anderem auf, wie die politische Entwicklung namentlich im Energie- und Umweltbereich das Auto- und Werkstattgeschäft der Zukunft beeinflussen wird, wie sich der motorisierte Individualverkehr technologisch entwickelt und welche Anforderungen auf die Aus- und Weiterbildung im Autogewerbe zu erwarten sind. Kompetente Antworten dazu liefern ausgewiesene Referentinnen, Referenten und Diskussionsteilnehmer, unter anderen Michael Jost, Leiter Konzernstrategie Produkt und Chief Strategy Officer der Marke Volkswagen. Thematisiert wird am 14. Januar auch die Beziehung zwischen dem Garagisten und seinen Kunden. Diesem wichtigen Thema geht der Verband der Schweizer Garagisten mit einer repräsentativen Marktforschung auf den Grund.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Mobile 079 222 14 58, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Anina Zimmerli, Kommunikation und Projekte, Mobile 031 307 15 43, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die über 30’000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 4,7 Millionen Personenwagen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medien»**